

# 135 Schüler erhalten ihre Zeugnisse

Absolventen der Abteilungen 1, 3 und 4 der Geschwister-Scholl-Schule feiern Abschluss

SZ

---

## Leutkirch

135 Schüler der Abteilungen 1, 3 und 4 der Leutkircher Geschwister-Scholl-Schule (GSS) haben am vergangenen Donnerstagabend freudestrahlend ihre Zeugnisse entgegengenommen. Einige der Klassen hatten gemeinsam ein kleines Programm auf die Beine gestellt, das sie ihren Familien, Freunden und Lehrern darboten, teilt die Schule mit.

Musikalisch eröffnet wurde die Abschlussfeier von den Absolventen der Zweijährigen Berufsfachschulen mit den Schwerpunkten Gesundheit und Pflege sowie Hauswirtschaft. Gemeinsam mit Mathelehrer Martin Müller und Sportlehrer Erik Schneider legten sie „eine flotte Sohle aufs Parkett“ und stimmten das Publikum auf den Rest der Veranstaltung ein. So bunt wie das präsentierte Programm seien auch die zu verabschiedenden Klassen des heutigen Abends, betonte die stellvertretende Schulleiterin Gabriele Kallenbach-Blasen in ihrer anschließenden Rede.

Neben Schülern aus den Zweijährigen Berufsfachschulen mit den Schwerpunkten Pflege und Gesundheit, Hauswirtschaft, Elektrotechnik und Metalltechnik wurden auch Jugendliche aus dem Berufseinstiegsjahr, dem Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf, dem Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf ohne Deutschkenntnisse sowie die Lehrlinge aus dem land- und hauswirtschaftlichen Bereich verabschiedet.

Gabriele Kallenbach-Blasen sei es wichtig gewesen, noch einmal zu betonen, dass die Lehrer die jungen Menschen während ihrer Zeit an der GSS sehr gerne begleitet hätten. Nun wünsche sie allen Absolventen für ihren weiteren Lebensweg auch wieder viele Menschen, die sie begleiten würden und ihnen stets zur Seite stünden.

„Jungsein in Deutschland“

Im weiteren Verlauf des Abends präsentierten die Schüler der Zweijährigen Berufsfachschulen für Metalltechnik einige Bilddimensionen mit Anekdoten aus dem Werkstattunterricht. Die VABO-Klasse zeigte ihren selbstgedrehten Kurzfilm „Neuland – Deutschland“, ein Filmprojekt zum Thema „Jungsein in Deutschland“, das in Kooperation mit dem CJD Ravensburg entstanden ist und auf unbeschwerter Art und Weise Einblicke in die für Migranten zu meisternden Hürden in Deutschland gibt. Den vorletzten Programmpunkt stellte schließlich die Verleihung der Preise dar, die von Gabriele Kallenbach-Blasen sowie der Abteilungsleiterin der Abteilung 4, Sylvia Kubenz-Schmid, überreicht wurden.

Mit einem Notendurchschnitt von 1,6 und somit für sehr gute Leistungen wurde laut Mitteilung Jana Hengge aus der Klasse 2BFP2 geehrt. Auch der Sozialpreis sei in diesem Jahr an eine Schülerin aus der Zweijährigen Berufsfachschule verliehen worden. Anja Stützenberger aus dem Bereich Metalltechnik habe diese Auszeichnung aufgrund ihres herausragenden sozialen Verhaltens und ihres Engagements für Mitschüler erhalten. Die Schülerin Andrea Butscher aus der Klasse 2BFH2 beendete die Abschlussfeier mit einem musikalischen Beitrag am Klavier.